

Wolfgang Rose, M.A.

Kontakt

Institut für Geschichte der Medizin
Charité – Universitätsmedizin Berlin
Campus Benjamin Franklin
Klingsorstraße 119
D-12203 Berlin
Tel.: +49-(0)-30- 830092-45
Fax: +49-(0)-30- 830092-37

Curriculum Vitae

Wolfgang Rose, Jahrgang 1962, von 1995 bis 2002 Studium der Geschichte und Altamerikanistik in Berlin und Potsdam, 2002 bis 2008 Mitarbeiter am Projekt „Fürsorge in Brandenburg“ an der Universität Potsdam, seit 2009 als Mitarbeiter des Teilprojektes „Die Breite des Normalen“ am Institut für Geschichte der Medizin im Zentrum für Human- und Gesundheitswissenschaften der Charité-Universitätsmedizin Berlin.

Forschungsschwerpunkte

Medizin im NS, Psychatriegeschichte, Geschichte der öffentlichen Fürsorge im Raum Berlin-Brandenburg

Publikationen

Hrsg. (mit Kristina Hübener), Krankenhäuser in Brandenburg, Vom mittelalterlichen Hospiz bis zur modernen Klinik, Berlin 2007

(mit Dietmar Schulze), Korrigenden, Wanderer, kriminelle Geistesranke – Fürsorge in brandenburgischen Anstalten zwischen Repression und Wiedereingliederung, in: Wolfgang Hofmann, Kristina Hübener, Paul Meusinger (Hrsg.) Fürsorge in Brandenburg, Entwicklungen - Kontinuitäten – Umbrüche, Berlin 2007

Anstaltspsychiatrie in der DDR, Die brandenburgischen Kliniken zwischen 1945 und 1990, mit einem Beitrag von Annette Weinke, Berlin 2005

„Ich will hier raus.“ Die Landesanstalten Sorau und Landsberg in der NS-Zeit, in: Kristina Hübener(Hrsg.) in Zusammenarbeit mit Martin Heinze, Brandenburgische Heil- und Pflegeanstalten in der NS-Zeit, Berlin 2002, S. 207-230.